

O Süße! Traute!

Brangäne's address from act one, scene three of the opera *Tristan und Isolde* (mezzo)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

Brangäne: (rushing to Isolde with eager tenderness)

O	Süße!	Traute!	Teure!	Holde!
[ʔo:	'zy:.sə	'tra:o.tə	'tø:γ.rə	'hɔl.də]
Oh	sweet-one,	beloved!	Dearest!	Fair-one!

Gold'ne	Herrin!	Lieb'	Isolde!
['gɔld.nə	'hɛ.rɪn	li:p	?i.'zɔl.də]
Golden	mistress!	Dear	Isolde!

Hör' mich! Komme! Setz dich her!
Welcher Wahn! Welch' eitles Zürnen!
Wie magst du dich betören,
nicht hell zu seh'n noch hören?
Was je Herr Tristan dir verdankte,
sag', konnt' er's höher lohnen
als mit der herrlichsten der Kronen?
So dient' er treu dem edlen Ohm;
dir gab er der Welt begehrtlichsten Lohn:
dem eig'nen Erbe, echt und edel,
entsagt' er zu deinen Füßen,
als Königin dich zu grüßen!
Und warb er Marke dir zum Gemahl,
wie wolltest du die Wahl doch schelten,
muss er nicht wert dir gelten?
Von edler Art und mildem Mut,
wer gliche dem Mann an Macht und Glanz?
Dem ein hehrster Held so treulich dient,
wer möchte sein Glück nicht teilen,
als Gattin bei ihm weilen?

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

